

neue der Wegweiser



Naturfreunde Bezirksverband Kassel e.V.

65. Jahrgang Folge 4/2017

Dezember • Januar • Februar

"Große" Koalition oder Neuwahlen



Projekt Naturfreundewald



WIR HABEN ORDENTLICH AUFPOLIERT.



Ihre NEUE Sparkasse
Werra-Meißner. Mit
genialen Öffnungs-
zeiten, besten Beratern
und ausgezeichnetem
Service.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Werra- Meißner

Naturfreundejugend Bezirk Nordhessen

Mach mit bei uns

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.



info@naturfreundejugend-
nordhessen.de



Inhalt / Editorial

Mitteilungen des Bezirksvorstandes	S. 4
Neues von der Naturfreundejugend	S. 5
Bundestagswahl – eine Analyse	S. 6
Kommentar: "Große" Koalition oder Neuwahlen	S. 7
Wegweiserfest am Meinhard	S. 9
Studienfahrt ins Elsass	S. 11
Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau	S. 12, 13
Filmladen Kassel	S. 15
Vermischtes	S. 17
Ortsgruppe Bad Emstal	S. 18
Ortsgruppe Besse	S. 18
Ortsgruppe Eschwege	S. 19
Ortsgruppe Fürstenhagen	S. 19
Ortsgruppe Hessisch Lichtenau	S. 20
Ortsgruppe Kassel	S. 20
Ortsgruppe Kaufungen	S. 21
Ortsgruppe Vollmarshausen	S. 21
Aktionstag am Naturfreundewald	S. 22, 23
Wandertermine mittwochs-aktiv	S. 24, 25
Einladung zur Bezirksausschusssitzung	S. 26
Termine Sonntagswandergruppe	S. 27
Impressum / Mitteilungen der Redaktion	S. 30



Liebe Leserin,
lieber Leser,



mit der vorliegenden Ausgabe geht das Jubiläumsjahr des Wegweisers zu Ende und wir läuten das neue Naturfreundejahr 2018 ein. Offizielle Mitteilungen der Ortsgruppen und der Bezirksleitung sind weiterhin Bestandteil des Wegweisers, so auch in diesem Heft. Prägend für unsere Zeitung sind aber redaktionelle und inhaltliche Beiträge, die innerhalb wie außerhalb der Naturfreundebewegung eine interessierte Leserschaft treffen sollen. Es versteht sich von selbst, dass eine Zeitung, die von den Leserinnen und Lesern gekauft wird und auch von Anzeigenkunden mitfinanziert wird, besonders auf Qualität, inhaltlich wie äußerlich, achten muss. Eine gedruckte Zeitung, die einmal im Quartal erscheint, kann allerdings bezüglich der Aktualität nicht mit den sozialen Medien und Online-Formaten mithalten. In unserer neuen Ausgabe können Sie wieder Artikel über vielfältige Naturfreunde-Aktivitäten in Nordhessen lesen. Auch dem Ausgang der Bundestagswahl widmen wir zwei Seiten in diesem Heft.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen des neuen Wegweisers viel Freude!

Mit naturfreundlichen Grüßen
Mensch frei, Völker frei, Berg frei!

Ihr Frank Kistner



Volker Happich 1. Vorsitzender
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de

Dirk Fahrenbach 2. Vorsitzender
Bilsteinstraße 5, 37247 Großalmerode
Tel.: 0170 8177651

E-Mail: dirkfahrenbach@web.de

Michael Herwig 2. Kassierer
Heupel 21, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Peter Schwarze 1. Schriftführer
Uhlandstraße 5, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-3276 o. 0171 1946785

E-Mail: schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Fahrenbach, Heimleitung
Meißnerhaus, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2375

E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Helmut Dorn Wegweiser
Hauptstraße 27, 36251 Meckbach
Tel. 06621 73803

Termin:

Bezirksausschuss

Samstag, 24.02. 2018

Marco Lenarduzzi,
Naturpark-Geschäftsführer,
referiert über den „Geo-
Naturparkpark:“Frau Holle-
Land“

Einladung Seite 26

Bezirkswintersportgruppe

Dieter Zindel

Zur Hellebarde 40

37235 Hessisch Lichtenau

Tel. 05602 2613

Bezirks-Fotogruppe:

Helmut Dorn (s. links)

& Friedhelm Fett

FettF@t-online.de

neue
der **Wegweiser**



Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
in ein friedliches
Neues Jahr 2018 !



Neues von der Naturfreundejugend

Die Naturfreundejugend ist ein anerkannter Jugendverband und eigenständiger Bestandteil der Naturfreunde-Bewegung.

Ihre Grundwerte sind Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Die Schwerpunkte der bezirklichen Arbeit bleiben Europa, Bildung und Natursport. Die Naturfreundejugend organisiert aktuell drei Projekte: Klatschmohn säen für den Frieden, Naturfreundejugend-Bücherei und Kooperation Jugendverband und Schule.

Initiativen zum Jahresende sehen vor, für 2018 neue Veranstaltungen und Angebote der Jugendarbeit zu entwickeln. Alexander Göppert aus dem Landkreis Kassel und Nils Rohark-Schünemann wollen Bezirksjugendleiter Phillip Mandler bei der Neubildung der Bezirksjugendleitung unterstützen und mit ihm neue Aktivitäten

Die erste Veranstaltung in 2018 wird ein Neujahrstreffen für Jugendliche ab 15 Jahren und junge Volljährige sein.

Interessierte an der Arbeit der Naturfreundejugend in Nordhessen wenden sich an:

Alexander Göppert per Email:
a.goeppert@yahoo.com

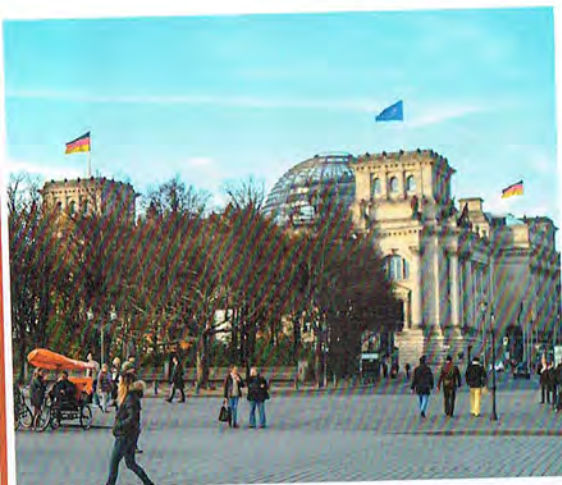
bis zum Frühsommer 2018 entwickeln. Angedacht sind beispielsweise Klettern und Geocaching.

Alexander Göppert, bereits Delegierter der Naturfreundejugend im Kreisjugendring, sieht Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Jugendverbänden: Für den Mai wird eine Studienfahrt nach Prag und die Besichtigung der Gedenkstätte KZ Theresienstadt geplant.

Die Naturfreundejugend veranstaltet jährlich am 22. Juli ein Gedenken an die Toten von Oslo und Utoya. 4. von links der heutige Bundestagsabgeordnete Timon Gremmels



Bundestagswahl – eine Analyse



Der Deutsche Bundestag in Berlin

Die politischen Koordinaten verschieben sich nach rechts:

Bei der Bundestagswahl haben sich über dreißig Prozent der Wähler für Parteien rechts von Merkels liberal gewendeter CDU positioniert. Markant dabei der rasante Aufstieg der AfD zur drittstärksten Kraft mit 13%.

Die Parteien links von der CDU stagnierten oder fuhren große Verluste ein. Die SPD erreichte nur noch 21,5% nach 26,7% bei den Wahlen vor vier Jahren. Die Volksparteien CDU/CSU und SPD haben zusammen 13% verloren und repräsentieren nicht länger zwei Drittel der Wählerschaft oder mehr, sondern gerade mal noch 52%, so wenig wie noch nie seit der Wiedervereinigung des Jahres 1990.

Volksparteien werden aber nicht gemessen an singulären Wahlergebnissen, sondern am Konzept.

Im angloamerikanischen Sprachraum sind sie „Catch all Parties“, das heißt,

sie haben Wähler in allen Schichten der Bevölkerung, auch jenseits religiöser oder weltanschaulicher Überzeugungen.

Aktuell können wir Volksparteien von Klientelparteien unterschieden. Erstere orientieren sich eher am Gemeinwohl, während letztere eher für Partikularinteressen stehen. Deren Prototyp ist die FDP, die sich selbst als „Partei der Besserverdienenden“ etikettierte.

Die Bereitschaft zum und der tatsächliche Wechsel der Parteipräferenzen als haben bei dieser Wahl an Bedeutung gewonnen, ebenso wie auch das Protestwahlverhalten. Die Union und die SPD waren im Gegenzug nicht in der Lage Stammwähler und bisherige Nichtwähler zu mobilisieren.

Das Brexit-Referendum und die Wahl Trumps waren für Konservative wie für Sozialisten in ganz Europa ein Weckruf und auch die demokratische Wählerschaft erkannte die Gefahr eines drohenden Aufstiegs der Rechtspopulisten.

In Österreich siegte bei den Präsidentschaftswahlen das mobilisierte europafreundliche und fortschrittliche Lager über die deutschnationale und rechts-populistische FPÖ. In den Niederlanden gewannen die Liberalen mit deutlichem Vorsprung vor der islamfeindlichen Wilders-Partei.

Noch bemerkenswerter war der Sieg Macrons über den rechtsextremen Front National, weil er durch seinen pro-europäischen Wahlkampf Wähler aus dem gesamten demokratischen Spektrum für sich mobilisieren konnte.



Bundestagswahl – eine Analyse

Nur in Deutschland spielte im Wahlkampf weder Europa noch die Auseinandersetzung mit den Rechtspopulisten eine Rolle. Merkel entpolitisierte die Wahlauseinandersetzung, bis die Fortsetzung ihrer Kanzlerschaft ohne Alternative da stand.

Die SPD verspielte bei drei Landtagswahlen ihre Chance, als inhaltliche und personelle Alternative zu Merkel wahrgenommen zu werden. Kandidat Schulz stilisierte die SPD zum „Bollwerk der Demokratie“, ohne durch griffige Forderungen zu deklinieren, worin die sozialdemokratische Alternative sowohl zu Merkel als auch zur AfD konkret besteht. Partei und Kandidat konnten so in der heißen Wahlkampfphase nur noch das Ausmaß ihrer historischen Wahlniederlage beeinflussen.

Anstatt den großen Europäer zu geben, der Schulz ist, der etwa ein Ende der Austerität (strenge Sparpolitik) durchsetzen und Europa sozialer und demokratischer machen will, wurden die Wähler mit Stories über seinen Heimatort Würselen genervt, bis jeder Wähler wusste, wie selbst der Hund des Nachbarn heißt. Aber keiner erfuhr so richtig welche neue Politik die SPD in der Zukunft gestalten wollte.

Dabei lagen die Zukunftsthemen Alterssicherung, Digitalisierung, Energiewende und sozialer Zusammenhalt sinnbildlich auf der Straße, nur diskutiert wurden sie nicht.

F.K.

„Große“ Koalition oder Neuwahlen – ein Kommentar von Redakteur Frank Kistner

Alle demokratie-theoretischen Argumente gegen eine Großen Koalition greifen nicht. Im Unterschied zur Groko der Jahre 1966 bis 1969 gibt es keine erdrückende Mehrheit aus CDU/ CSU und SPD der nur eine klitzekleine Oppositionspartei gegenübersteht.

Die AfD wird auch nicht tatsächlich „Oppositionsführerin“ der anderen kleinen Fraktionen, sondern sie hat lediglich den ersten Aufschlag in den parlamentarischen Debatten. Wohl oder Übel muss die SPD eine Koalition mit CDU und CSU ernsthaft verhandeln, wobei regieren um jeden Preis genausowenig infrage kommt als nur den kleinsten gemeinsamen Nenner zu finden.

Je länger es aber dauert wird auch der Druck der Öffentlichkeit zunehmen. Die Wähler erwarten, dass die Parteien schlicht ihren Job machen und der heißt nach Wahlen eine Regierung zu bilden und gute Arbeit abzuliefern.

Die SPD muss Farbe bekennen. Will sie Schutzmacht der kleinen Leute sein, kann sie dies nur wirksam in der Regierung tun.

Wer sein Handeln „verantwortungsethisch“ (Max Weber) begründet, muss dann auch keine Neuwahlen fürchten.

**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.



Kasseler
Sparkasse

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de



Wegweiserfest am Meinhard

Aus Anlass des 65 jährigen Bestehens feierten die nordhessischen Naturfreunde erstmalig ein „Wegweiser-Fest“.

Die Ausrichtung hatte die Ortsgruppe Eschwege übernommen und stellte dafür Haus und Gelände ihres Naturfreundehauses Am Meinhard zur Verfügung.

Schon der Beginn am Nachmittag mit frischen Waffeln und Kaffee kam bei den Gästen prima an und ließ uns die Begrüßungsworte von Dirk Fahrenbach und Erhard Liebetrau gut überstehen.

Gespannt waren aber alle auf den späteren „Bratwurst - Contest“, zu dem eigens Abordnungen aus Hessisch-Lichtenau und Fürstenhagen angereist waren. Siegesicher natürlich! Die Wertung brachte dann folgendes Ergebnis:

1. Sieger OG Eschwege
2. Sieger OG Heli
3. Sieger OG Fürstenhagen

Mal von der Bewertung abgesehen: alle Proben haben wirklich gut geschmeckt und uns die Vielfalt unserer

heimischen Spezialität gezeigt. Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure dieses Nachmittags.

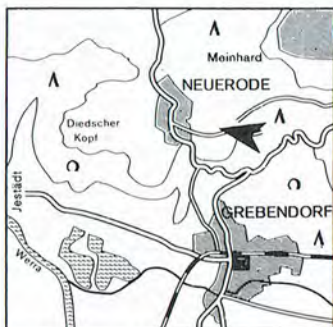
Nicht nur mein Eindruck war, dass es allen Anwesenden gefallen hat. Wir hatten Spaß und ein paar unbeschwerte Stunden. Das war ja auch Sinn der Sache.
Axel Ziska

Von den vielen Glückwünschen an diesem Tag veröffentlichen wir stellvertretend Auszüge aus dem schriftlichen Grußwort des Landesvorsitzenden Jürgen Lamprecht (Frankfurt am Main):

Jetzt ist der „Wegweiser“ nicht einfach nur ein Mitteilungsorgan des Bezirks Kassel der NaturFreunde, sondern ein wichtiges Verbindungsglied zwischen dem Bezirk, den Ortsgruppen und den einzelnen Mitgliedern.

Ebenso bedeutend ist der „Wegweiser“ für die Darstellung der Arbeit der nordhessischen NaturFreunde nach außen. Seit einigen Ausgaben firmiert der „Wegweiser“ ja unter dem Namen „Der neue Wegweiser“. Das neue, modernere Aussehen mit Farbe und vielen Bildern steht dem „Wegweiser“ ausgesprochen gut und verlockt zum Lesen. Ob Berichte über Wanderungen und Fahrten, kulturelle Aktivitäten, die Dargestaltung umweltpolitischer Positionen, friedenspolitischer Anliegen, alles zeigt die Bandbreite der NaturFreundeaktivitäten als politischer Freizeitverband in bester Weise.





Naturfreundehaus „Haus am Meinhard“ (360 m)

Am Südhang des Meinhards, umgeben von großem Waldgebiet, Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen), herrlichem Blick auf Eschwege und das Werratal. Ideales Wandergebiet mit Premiumwanderwegen, dem Grünen Band, dem Werra-Burgen-Steig. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus, große Selbstkocherküche, das ganze Jahr belegbar. 16 Betten in Mehrbettzimmern, alle mit W/K Wasser, ZH, Etageduschen. Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterrassen, 1 überdacht, Grillkamin, Alleinlage, großes Grundstück. Hunde nach Absprache erlaubt.

Info: Axel Ziska, Siedlungstraße 2, 37276 Meinhard Tel: 05651 50809
Mail: axelziska@yahoo.com

NATURFREUNDEHAUS „HESSISCH LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

25 Betten in 1-, 2-, und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808



Studienfahrt ins Elsass

Das „Frankreich Forum Hessen“ veranstaltete im Oktober eine Studienfahrt nach Straßburg. Mit dabei auch einige langjährige Mitglieder der nordhessischen Naturfreunde. Unter ihnen Paul Leuck, der das Programm federführend organisiert hatte. Ebenso mit Naturfreundebezug Reinhard Schindehütte im Vorbereitungsteam. Er hatte

einige Jahre für das europäische Jugendbildungszentrum in Straßburg gearbeitet. Die Altersspanne der knapp 20 Teilnehmer reichte von 37 bis 80 Jahre und die Geschlechter waren nahezu paritätisch vertreten. Wichtigster Programmpunkt der Studienfahrt war die Besichtigung der Gedenkstätte für das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof. In Straßburg informierte Martin Häusing, Europaabgeordneter und Biobauer aus Jesberg, über die Agrarpolitik der Europäischen Union. Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Europarats und die Besichtigung der modernen Wohnsiedlung „Deux Rives“, die auf einem ehemaligen Industriegelände errichtet wurde. Deux Rives heißt auf deutsch zwei Ufer, da die Wohnsiedlung in unmittelbarer Nähe zum Rhein gegenüber dem deutschen Ufer errichtet worden ist.

Marita Rehbein



Treffen mit französischen Naturfreunden in Collmar

Gedenkstätte Struthof

Das Konzentrationslager Natzweiler (Hauptlager) wurde durch Zwangsarbeit von Deportierten des Nazi-Regimes 1941 errichtet und von der SS bis September 1944 betrieben.

Die östlich des Rheins gelegenen Nebenlager bis zum Frühjahr 1945. In dem Hauptlager Struthof mit über 70 Nebenlagern wurden 52.000 Menschen aus insgesamt 31 Nationen gefangen gehalten und misshandelt.

Neben Zwangsarbeit, z.B. für die deutsche Rüstungsindustrie, wurden die Häftlinge auch für pseudowissenschaftliche Experimente missbraucht.

22.000 Menschen starben bei der Deportation und auf den Todesmärschen nach der Auflösung der Lager.

Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau



In dieser Ausgabe setzen wir unsere Serie „Unsere Naturfreundehäuser in Nordhessen“ mit dem Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau fort. Weitere Portraits werden in den nächsten Ausgaben des „Wegweisers“ folgen.

Ende der fünfziger Jahre begann für die Ortsgruppe Hessisch Lichtenau mit dem Plan ein ortsruppeneigenes Haus zu bauen, die arbeitsreichste Zeit ihrer Geschichte. Mit öffentlichen Theateraufführungen wurde zunächst das Grundkapital geschaffen. Die Stadt Hessisch Lichtenau stellte ein Grundstück in Erbpacht zur Verfügung und die erste Entwürfe wurden begutachtet. Nachdem die Finanzierung mit Zuschüssen der Stadt Hessisch Lichtenau, des Kreises Witzenhausen sowie aus dem Hessen- und Bundesjugendplan gesichert war, folgten ei-

nige Jahre harter Arbeit. Jede freie Minute, jedes Wochenende fanden sich die Ortsgruppenmitglieder am Bauplatz ein, um das begonnene Werk zu vollenden. So konnte dann zum Zeitpunkt des vierzigjährigen Bestehens der Ortsgruppe im Jahre 1961 auch das „Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau“ eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden.

Die guten Wünsche bei der Einweihungsfeier „das neue Naturfreundehaus möge ein Stützpunkt der weltumspannenden Naturfreundebewegung werden und es mögen viele schaffende Menschen Ruhe und Entspannung in seinen Räumen finden“ sind in Erfüllung gegangen. Das Haus bietet nicht nur den Vereinsmitgliedern eine Stätte der Begegnung für regelmäßige Vereinsveranstaltungen, es ist auch seit jeher ein beliebtes Domizil für die Durchführung von Jugend-, Familien- und Vereinsfreizeiten geworden.



Das Haus mit ehemals 36 Übernachtungsmöglichkeiten wurde in den achtziger Jahren umgebaut, die Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser versorgt und neue Sanitärräume geschaffen. Die Übernachtungsmöglichkeiten haben sich dadurch auf 25 vermindert. Anfang



Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau



1993 wurde die Selbstversorgerküche grundlegend renoviert und mit einem neuen großen Gasherd ausgestattet. Die Bewirtung von bis zu 50 Gästen im Gruppenraum wurde damit möglich. Die Außenanlagen bieten sowohl Spielmöglichkeiten für Kinder als auch einen schön gelegenen Grillplatz.

Das Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau liegt an einem Westhang mit Blick auf das Lossetal in Richtung Kassel. Die nächste Straßenbahnhaltestelle ist fußläufig in fünf Minuten zu erreichen. Durch seine zentrale Lage kann es als Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen auf den umliegenden Premiumwanderwegen und für Radwanderungen auf örtlichen

und überörtlichen Radwanderwegen dienen.

In weit über fünfzig Jahren wurde viel ehrenamtliche Arbeit in das Haus und das umliegende Gelände investiert. Auch wenn längst nicht mehr alle anfallenden Arbeiten von den Vereinsmitgliedern selbst geleistet werden können, ist es doch der Mittelpunkt des Vereinslebens geblieben. Die Beliebtheit des Hauses bei den Gästen spiegelt sich darin wieder, dass viele Gruppen seit Jahren dem Haus die Treue halten und regelmäßig die Gelegenheit zu einem schönen und erholsamen Aufenthalt in Hessisch Lichtenau nutzen.

Erhard Liebetrau



STEUERKANZLEI BJÖRN MENNE ...



**... WEIL WACHSTUM GUTE
BEDINGUNGEN BRAUCHT!**

VON DER GESCHÄFTSGRÜNDUNG ZUM
ETABLIERTEN UNTERNEHMEN. INFORMIEREN
SIE SICH BEIM SPEZIALISTEN. UNSERE KANZLEI
ZEIGT IHNEN GERNE DEN OPTIMALEN WEG.

Hausmannstraße 24 • 34123 Kassel
Telefon 0561 5102590
Telefax 0561 5102399
info@steuerkanzlei-menne.de
www.steuerkanzlei-menne.de



... NUR GUTE ZUSAMMENARBEIT BRINGT UNS ANS ZIEL.

Habenicht&Peter DER FAHRRADLADEN GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de



Die Redaktion plant die Ausweitung kultureller Beiträge im Wegweiser.

Wir starten mit einem Beitrag über den Filmladen in Kassel.

Schüsse peitschen durch das Jugendstilhaus Ecke Queralle / Goethestraße. Doch im vollbesetzten Saal bricht keine Panik aus. Die Schüsse kommen aus den Lautsprechern und gehören zum bewegten Bild auf der großen Kinoleinwand des Kasseler Filmladens. Dabei sind Western und Krimis eher die Ausnahme im Programm, denn das zeichnet sich durch Filme aus, die neue Horizonte erschließen und zum Nachdenken anregen. Was nicht heißt, dass Unterhaltendes zu kurz kommt.

Der Filmladen zeigt täglich bis zu vier verschiedene Filme. Bei der Auswahl werden besonders filmkünstlerisch bedeutsame Filme berücksichtigt.

Entstanden ist der Filmladen aus einer studentischen Initiative, die 1979 und 1980 an der Volkshochschule und an der Kunsthochschule Filmnächte veranstaltet hatte. Mit den Einnahmen aus den Filmnächten und Bürgerschaften von Vereinsmitgliedern waren die bescheidenen finanziellen Voraussetzungen gegeben, um in Eigenarbeit die bis dahin als Lagerhalle genutzten Räume in der Goethestraße 31 in ein Kino umzubauen.

Am 10 Juni 1981 war es soweit: Der gemeinnützige Verein Filmladen Kassel e. V. konnte in der Goethestraße 31 sein Programm kino mit dem Namen „Filmladen“ eröffnen. Die sich zunächst ganz auf das Notwendigste beschränkende technische und räumliche Ausstattung ist im Laufe der Jahre immer wieder verbessert worden. Heute wird sie allen Ansprüchen eines Kinos gerecht.

Helmut Dorn / Karl Heinz Heymer



NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-Ortsgruppe Vollmarshausen. Es wurde in Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner Bestimmung übergeben.



Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca. 10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus" (zw. Vollmarshausen und Wellerode) fahren. Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume und eine moderne Küche. Es ist sonntags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von Wandergruppen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse: Uwe Göppert, Kaufunger Str. 26 • 34253 Lohfelden • Tel.: (0 56 08) 37 12
E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com



24 Stunden
Bereitschaft

Ambulanter Pflegedienst

Heupel 21 • 34253 Lohfelden • Telefon: 05608 6585445
info@aph-pflegedienst.com • www.aph-pflegedienst.com



Ulrike Neyer von der Ortsgruppe Vollmarshausen hat uns auf das Video über das Open-Air-Konzert am Naturfreundehaus „Unter den Eichen“ aufmerksam gemacht. Facebook-Nutzer finden dies auf der Seite „Naturfreundehaus Lohfelden“.

Sie übermittelte ferner ein Käsekuchenrezept von Brunhilde Herwig, Schriftführerin ihrer Ortsgruppe.

Käsekuchenrezept von Brunhilde Herwig:

- 1 Paket Butterkekse (200g)
- 100g Margarine
- 500g Quark
- 500g Mascarpone
- 150g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 3 Eier

Butterkekse zerkleinern oder mahlen und mit Butter vermengen, in Springform geben, andrücken und bei 160° 8-10 Minuten backen, auskühlen lassen. Quark, Mascarpone, Zucker, Vanillezucker und Eier in eine Rührschüssel geben und mit Mixer gut verrühren. Die Masse auf den vorgebackenen Boden geben, mit Alufolie abdecken (sonst wird er braun) und bei 160° ca. 45 – 60 Minuten backen. Guten Appetit!



Korrektur im Beitrag Wegweiser 3/17 Seite 11 von Gabi Müller „Zwei Naturfreunde: Michel und Leo wurden in der Schlussredaktion die Berufsziele der beiden angehenden Abiturienten vertauscht. Es ist Michel Diez, der Patentanwalt werden will, während Leo Fischer sich alle Optionen offen hält. Wir bitten diese Fehler zu entschuldigen.

Wegweiserfest 2018:

Für die Ausrichtung des Wegweiser-Festes in 2018 inklusive des 2. Naturfreunde Bratwurst-Contests wird eine Ortsgruppe gesucht:

Interessierte Ortsgruppen melden sich bei Redaktionsmitglied Frank Kistner Tel. 0561 28 43 14 oder per Email: f.kistner@gmx.de

Sonntagswanderung

Friedhelm Fett wird am 7.1.18 die Wandergruppe begleiten und Foto-tipps geben. Bitte eigene Kameras mitbringen.



Ortsgruppe Bad Emstal

Gerhard Raabe 1. Vorsitzender
Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1804

E-Mail: 1.Vorsitzender@naturfreunde-
bad-emstal.de

Jan Behm 2. Vorsitzender
Bahnhofstraße 46, 34308 Bad Emstal
Tel.: 0173-9916201

E-Mail: 2.Vorsitzender@naturfreunde-
bad-emstal.de

Walter Brixel 1. Kassierer
Eichendorffstraße 10, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1531

E-Mail: Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Frank Unselde 2. Kassierer
Hermannstraße 9, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-926059

E-Mail: 2.Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Termine:

16.12. 17:00
Sonnwendfeuer
30.12. 19:00
Gipfeltreffen – Stammtisch
31.12. 19:00
Silvesterfeier



weitere Termine unter:
[www.naturfreunde-
bad-emstal.de/](http://www.naturfreunde-bad-emstal.de/)



Ortsgruppe Besse

Volker Happich 1. Vorsitzender
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de

Ruth Sangmeister 2. Vorsitzende
Röderweg 19A, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-910282

E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

Thomas Bürger 1. Kassierer
Rundstraße 17, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-5924

E-Mail: thbuerger@freenet.de

Manuela Luckenbill 2. Kassiererin
An der Linde 11, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4121

E-Mail: manu.wahl@web.de

Die Ortsgruppe Besse bietet ih-
ren Mitgliedern viele kulturelle
Angebote:

Laienspielgruppe, Musik-,
Gesangsgruppe, die Band
"Die Ohrwürmer" und eine
Tanzgruppe

Leiter der Laienspielgruppe:
Torsten Peter

E-Mail:
peter@der-fahrradladen.de

Leiterin der Tanzgruppe:
Elke Jäger

Tel.: 05603-5322

www.besser-buehne.de



Ortsgruppe Eschwege

Axel Ziska 1. Vorsitzender

Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard

Tel.: 05651-50809

E-Mail: axelziska@yahoo.com

Marie-Luise Wachwest 2. Vorsitzende

Hauptstraße 18, 37269 Eschwege

Tel.: 05651-5859

Uwe Bachmann 1. Kassierer

Kochsberg 8, 37276 Meinhard

Ulrike Wolf 1. Schriftführerin

Höhenweg 42, 37269 Eschwege

Tel.: 01629265638

Gisela Schulz 2. Schriftführerin

Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege

Tel.: 015154316630

Termine im Dorfgemeinschaftshaus Neuerode:

17.12. ab 14.30 Uhr

Adventsnachmittag

07.01. ab 11.00 Uhr

Neujahrstreffen

11.02. ab 11.00 Uhr

Närrisches Frühstück

24.03.

Jahreshauptversammlung

Stadthalle Eschwege

Unsere Frauengruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung.

Info: Marie-Luise Wachwest

Te.: 05651-5859.



Ortsgruppe Fürstenhagen

Karin Rost 1. Vorsitzende

Gartenstraße 9,

37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 0172 9206111

E-Mail: karinrost@arcor.de

Horst Strube Kassierer

Elsa-Brandström-Straße 4,

37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-5609

E-Mail: t.h.strube@t-online.de

Angela Siegmund Schriftführerin

Günsteröder Straße 28,

37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-2171

E-Mail: u.s.siegmund@t-online.de

Martin Reuter Ehrenvorsitzender

Schlierbacher Straße 10,

37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-3636

Wandern:

jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr

Treffpunkt:

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:

jeden Mittwoch (außer Ferien)

Übungsstunden

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe: 15.30 - 17.00 Uhr

Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

www.naturfreunde-fuerstenhagen.de

Ortsgruppe Hessisch Lichtenau



Gerd Wehner 1. Vorsitzender

Friedenstraße 6,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5046

Martina Frantz Kassiererin

Obere Bergstraße 4,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-6440

E-Mail: hamawian.frantz@t-online.de

Birgit Liebetrau Schriftführerin

Leipziger Straße 348,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Lore Demme Leiterin Frauen-

und Seniorengruppe
Obere Bergstraße 4
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2833

Termine:

15.12.17

Weihnachtsfeier 19.00 Uhr im Naturfreundehaus

14.01.18

Neujahrsbegrüßungswanderung
13.00 Uhr am Haus

27.01.18

Schippelessen 19.00 Uhr im Naturfreundehaus

18.02.18

Winderwanderung 10.00 Uhr am Haus

16.03.18

Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr

Ortsgruppe Kassel



Rolf Wekeck 1. Vorsitzender

Leimbornstraße 11, 34134 Kassel
Tel.: 0561-45226

E-Mail: rolf.wekeck@web.de

Erika Neugebauer 2. Vorsitzende

Caldener Straße 15, 34127 Kassel
Tel.: 0561-880726

E-Mail: erika.neugebauer@naturfreunde-hessen.de

Gerhard Otto Kassierer

Heckerstraße 55, 34121 Kassel
Tel.: 0561-2886268

Manfred Pfeil 1. Schriftführer und Mitgliederverwaltung

Am Kirschrain 32, 34128 Kassel
Tel.: 0561-883847

E-Mail: manpfeil@web.de

Wir laden ein:

Mitgliederversammlung

Dienstag, 13. März 2018, 17:00 Uhr
Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 105

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrungen
- 3) Berichte
- 4) Aussprache
- 5) Verschiedenes



TANZGRUPPE: Jeden Dienstag von
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-
Stadtteiltreff Mombach des Philipp-
Scheidemann-Hauses.



Ortsgruppe Kaufungen

Claudia Reinhart-Nuß 1. Vorsitzende
Töpferweg 20, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-6444

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

Michael Wolk Kassierer
Pommernstraße 61, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-1203, Fax: 05605-925430
E-Mail: michael.wolk@arcor.de

Klaus Hagemeyer Kassierer
Töpferweg 18, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-5441

Peter Schwarze 1. Schriftführer
Uhlandstraße 5, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-3276 o. 0171 1946785
E-Mail: schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Müller 2. Schriftführer
und Pressewart
Tel.: 05605-5110
E-Mail: r.mueller-kfg@web.de

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Naturfreunde Archiv Nordhessen“.

Für die Jugendarbeit hat sie der Bezirksjugendleitung ebenfalls einen Raum im Naturfreundehaus zur Verfügung gestellt.

Leiter der Fahrradgruppe ist Peter Schwarze. Informationen über Termine der Radtouren gibt es direkt beim Gruppenleiter.



Homepage:
<http://www.lossetalhaus.de>



Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig 1. Vorsitzender
Heupel 21, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Uwe Göppert 2. Vorsitzender
Kaufunger Straße 26, 34253 Lohfelden
Tel.: 05608-3712

Cornelia Wobst 1. Kassiererin
Unterster Weg 20, 34253 Lohfelden
Tel.: 05608-3697,

Siegfried Döberitz 2. Kassierer
Erlenstraße 9, 34253 Lohfelden,
Tel.: 05608-1622,

E-Mail: s.doeberitz@t-online.de

Brunhilde Herwig 1. Schriftführerin
Heupel 21, 34235 Lohfelden
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Termine:

17.12.

Weihnachtsfeier NF OG Vollmarshausen
01.01.

Neujahrsempfang ab 13.00 Uhr im NF-Haus „Unter den Eichen“

Weitere Informationen bzw. kurzfristige Termine auf unserer Homepage

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com

Homepage: <http://www.naturfreundehaus-lohfelden.de>

Aktionstag am Naturfreundewald

Projekt Naturfreundewald

Der Naturfreundewald in der Nähe des Meißnerhauses wurde von uns 2015 "wiederentdeckt." Auf dem Gelände wurden 1995 aus Anlass des 100jährigen Bestehens der internationalen Naturfreundebe-
wegung 100 Bäume gepflanzt. Mit dem wiederbelebten Projekt Naturfreundewald soll eine Verknüpfung von Umwelt und Waldpädagogik und dem internationalen Gedanken der Naturfreunde gelingen. Zielgruppe sind insbesondere Kinder. Auch Erwachsene sind zum Lernen eingeladen.

Beim Aktionstag erklärte uns Herr Dumm vom Hessenforst anhand der verschiedenen Blätter, die er in dem Wald gesammelt hatte, welche Arten es sind. Vorherrschend ist der Bergahorn, er stellt die Mehrzahl der Bäume. Aber auch der Spitzahorn und sogar der Feldahorn sind hier zu finden. Daneben die Sommerlinde, die Buche, die Eiche, die Esche und die Eberesche. Natürlich auch die Fichte, und dazwischen ein Wildapfel.

Leider war der Aktionstag nicht gerade vom Wetter begünstigt. Dennoch ließen sich die Aktiven nicht verdrießen. Erst gab es eine Stärkung aus der Küche des Meißnerhauses, und als sich das Wetter immer noch nicht besserte, wurde eben im Regen gearbeitet.

Bezirksvorsitzender Volker Happich legt selbst Hand an





Herr Dumm (Hessenforst) bestimmt die Bäume nach ihren Blättern

Mit Schippen und Schubkarren wurde ein Weg mit Rindenmulch angelegt, der vom Wanderweg abzweigt und zu einer Lichtung in den Wald hineinführt. Hier soll im Frühjahr noch eine überdachte Sitzgruppe mit Tisch und zwei Bänken aufgebaut werden. Ziel ist es, den Wanderern Gelegenheit zu geben, bei einer Rast den Wald intensiv zu erleben, zu ruhen, den Wald zu riechen und zu hören, die verschiedenen Baumarten zu identifizieren oder einfach das Naturerlebnis zu genießen. Durch Tafeln am Wanderweg wird die Geschichte des Naturfreundewaldes erklärt, und Hinweisschilder führen zum Wald hin und wieder zum Meißnerhaus.

Naturfreundewald 1995

Auf einer Sturmbrache von etwa 4000 Quadratmetern wurden damals etwa 100 Bäume angepflanzt. Es waren unterschiedlichste Arten, die auch eine Abwechslung zu der damals vorherrschenden Fichtenmonokultur bilden sollten. Doch nicht alle hielten das raue Bergklima aus.

Geht man heute durch den inzwischen recht hoch stehenden Wald, so sind es nur noch etwa 8 bis 10 Arten, die überlebt haben. Der Mammutbaum gehört nicht mehr dazu.



13.12. mittwochs-aktiv I: 10:30 Königsplatz mit Tram 1 zur Holländischen Straße, Wanderung nach Obervellmar, Einkehr Hallenbad, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:12 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Altenbauna VW-Werk, weiter mit Bus 63 zur Hst. Knallhütte, auf Dorothea-Viehmann-Weg durch Oberzwehren – Niederzwehren – Karlsaue zur GrimmWelt, etwa 10 km, Einkehr, Beate Sandrock, 0561-2075784.

20.12. mittwochs-aktiv I: 10:10 Königsplatz mit Tram 3 bis Hst. Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus nach Hann. Münden, durch die Stadt nach Hermannshagen, Einkehr Zur Querenburg, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:42 ab Mauerstraße mit Bus 37 bis Wellerode Kirche, bergauf in die Söhre und auf X3 nach Lohfelden, etwa 8 km, Einkehr Zur Post, Heinz Katins, 0561-887212.

27.12. mittwochs-aktiv I: keine Wanderung

mittwochs-aktiv II: 9:41 ab Mauerstraße mit 32 nach Lutterberg, Vor der Hecke, auf Rad-, Wald- und Feldwegen zum Golfclub Wissmannshof, Einkehr, anschließend bergab nach Speele und ab nach Kassel, insgesamt etwa 10 km, Edel + Jochen Boczkowski, 0561-61470.

03.01.2018 mittwochs-aktiv I: 10:50 ab Mauerstraße mit Bus 19 nach Harleshausen Bahnhof, durchs Niederfeld und Fettloch zur Harleshäuser Mitte, Einkehr Papen Änne, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:39 ab Königsplatz mit Tram 8 bis Hessenschanze (10:02), Jahresauftakt um Wurmberg und Hühnerberg zum Erlenloch, Edel + Jochen Boczkowski, 0561-61470.

10.01. mittwochs-aktiv I: 12:28 ab Mauerstraße mit Bus 52 nach Breitenbach, Umsteigen nach Bad Emstal, Transfer mit Kleinbus zum Naturfreundehaus, Neujahrsbegrüßung, Erika Neugebauer, 0561-880726, Anmeldung erforderlich.

mittwochs-aktiv II: 9:22 ab Königsplatz mit Tram 4 bis Eschenstruth, auf A-Weg bergauf zur Bilsteinkirche, auf B-Weg bergab nach Helsa, etwa 9 km, Einkehr, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

17.01. mittwochs-aktiv I: 10:30 mit Tram 3 zum Druseltal, durch den Bergpark, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:58 ab Mauerstraße Bus 52, Bhf. Wilhelmshöhe 9:11, an Martinhagen Höhweg 9:44, von dort auf Extratour H4 und X2 (Löwenweg) nach Niedenstein, ca. 11 km Einkehr, Beate Sandrock Tel. 0561-2075784.





mittwochs-aktiv Kassel

Termine Januar / Februar 2018

24.01. mittwochs-aktiv I: 10:30 Königsplatz mit Tram 4 bis Leipziger Platz, durch Eichwald zur Mündener Straße, Einkehr Asiatisches Restaurant Phönix, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:42 ab Königsplatz mit Tram 5 zur Hst. Dennhäuser Straße, entlang Grunnelbach und Fulda, durch Karlsaue ins Wesertor, Einkehr Finkenherd, etwa 8 km, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

31.01. mittwochs-aktiv I: 10:15 Königsplatz mit Tram 4 bis Oberkaufungen Gesamtschule, weiter mit Bus 34 nach Nieste Königsalm, nach Rundgang Einkehr, Margit Lang, 0561-890437.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 52 und 152 über Breitenbach nach Naumburg, über Fatima-Grotte und NSG Hengstwiese zur Höhe 380 – Grenze Waldeck/Hessen nach Elben, Einkehr Dorftreff, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

07.02. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz zur Karlsaue, Einkehr, Hilde Paul, 0561-9372964.

mittwochs-aktiv II: 9:12 ab Fünffensterstraße mit RT 5 nach Röhrenfurth, Wanderung auf Fuldahöhenweg (X17) nach Büchenwerra, Einkehr bei Hartung, im Anschluss zum Bahnhof Guxhagen, insgesamt 11 km, Beate Sandrock, 0561-2075784.

14.02. mittwochs-aktiv I: 10:00 Königsplatz mit Tram 8 zur Hessenschanze, von dort zum Schloss, Besuch im Gewächshaus, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:42 ab Mauerstraße mit Bus 31 nach Heiligenrode-Friedhof, auf KasselSteig und X7 nach Sandershausen, weiter zum Kleingarten Helleberg, etwa 8,5 km, Einkehr, Heinz Katins, 0561-887212.

21.02. mittwochs-aktiv I: Reserviert für Petra Storck, 0561-572781.

mittwochs-aktiv II: 9:28 ab Mauerstraße mit Bus 52 bis Blütenweg über Kaffeemühle und Teufelsmauer ins Firnsbachtal, etwa 9 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

28.02. mittwochs-aktiv I: 10:40 Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 110 zur Hst. Ahnetal, entlang Ahna nach Weimar, Einkehr Zum Bahnhof, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 52 und 152 über Breitenbach nach Heimarshausen, etwa 10 km über Riesenstein – Altendorf – Elben – entlang Elbe – Hummelwerkstatt nach Naumburg, Einkehr Hotel Weinrich, Gudrun Ebel, 0561-27257.

Kontakt:



Edeltraud Boczkowski, Brunnenstraße 53, 34130 Kassel

Tel.: fest 0561 61470, mobil 01784572806

Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!

Änderungen vorbehalten. Achtung Fahrplanwechsel.

Einladung zur Bezirksausschusssitzung



Einladung Bezirksausschusssitzung am 24. Februar 2018

Wir laden hiermit gem. § 12 der Satzung zur Sitzung des Bezirksausschusses der NaturFreunde, Bezirksverband Kassel e. V., am Samstag, 24. Februar 2018 in das Meißnerhaus, Regina-Fahrenbach-Straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau ein.

Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Stand der Planung Naturfreundetag 2018 am 9. September 2018 am Meißnerhaus
3. Referat: Aktuelles aus dem Frau Holle Land -Referent: Marco Lenarduzzi, Geschäftsführer Geo-Naturpark Frau Holle-Land
4. Berichte des Vorsitzenden, der Kassierer, der Referatsleiter, Hauskommission und Revisoren mit anschließender Aussprache (Mittagsessen)
5. Berichte der Ortsgruppen mit anschließender Aussprache
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge an die Bezirksausschusssitzung sollten bis 30. Januar 2018 beim Schriftführer eingegangen sein.

Delegationsschlüssel

Die Bezirksausschusssitzung setzt sich wie folgt zusammen:

Aus den Mitgliedern des Bezirksvorstandes, den Ortsgruppenvorsitzenden oder ihren Vertretern, den Bezirksreferenten und Fachgruppenleitern, einem weiteren Mitglied der Bezirksjugendgruppenleitung, der Heimleitung des Meißnerhauses, einem Redakteur des Wegweisers sowie der Kontrolle (den Revisoren) mit beratender Stimme.

Die Kosten für die Ortsgruppenvorsitzenden oder ihre Vertreter tragen die entsendenden Ortsgruppen.

Die Anmeldungen sollten unbedingt bis 20. Februar 2018 beim Schriftführer Peter Schwarze erfolgen (ggf. fernmündlich, Tel.: 05605 3276).

gez. Volker Happich, Dirk Fahrenbach, Bezirksvorstand



Sonntagswandergruppe Kassel

Termine Dezember 2017 bis Februar 2018

17.12. Rundweg durch den Langenbergen

09:15 Uhr Königsplatz Tram 5, 09:48 Uhr Bahnhof Großenritte-Wasserwerk-Fohlenstall-Ederseeweg-Vogelrain-Ederseeweg-Parkplatz Bensberg-Parkplatz Barwinkel-Am Sportplatz-Bahnhofstraße-Bahnhof Großenritte 16 km - Fahrkarte Kassel Plus / Wanderleitung Rolf Wekeck 0561-45226

07.01. Zum Riesenstein bei Wolfershäusern

09:19 Uhr Hauptbahnhof RT 5, 09:34 Uhr Guxhagen Bhf.-Breitenau-Ellenberg-Riesenstein-Wolfershäusern-Halldorf-Grifte-Guntershausen 15 km / Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432 - Preisstufe 5 oder Hessenticket 5 Personen 35,00 €

21.01. Von Mönchehof zur Hessenschanze

21.01. oder 18.02.2018 09:15 Uhr Königsplatz, RT 1, 09:44 Uhr Mönchehof Glockenteich-Schäferberg-Staufenberg-Heckershausen-Parkplatz Firnsuppe-Erlenloch-A.-v.-Mielecki-Hütte-Hessenschanze - 16 km / Fahrkarte Kassel Plus / Wanderleitung Rolf Wekeck 0561-45226

04.02. Von Bad Karlshafen nach Trendelburg

07:28 Uhr Hauptbahnhof RT1 Hofgeismar ab 08:13 Uhr, 08:51 Uhr Bad Karlshafen Hafenplatz-Helmarshausen-Mordkammer-Diemeltal-Wasseschloss Wülmerschen-Holzpetal-Trendelburg Diemelbrücke, ab 16:29 Uhr oder 18:29 Uhr - 17 km / Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432 Preisstufe 5. Hessenticket 5 Personen 35,00 €

18.02. Von Hessisch Lichtenau nach Spangenberg

08:36 Uhr Platz der deutschen Einheit, 09:19 Uhr Hessisch Lichtenau Bürgerhaus- GrimmSteig-Retterode-Ruine Reichenbach-X8 Ars Natura-Vockeroöder Heide-Spangenberg - 15 km / Wanderleitung W.Wedekind 05602 -3339, Rückfahrt von Spangenberg mit AST nach Hessisch Lichtenau bzw. Kassel / Fahrkarte Spangenberg über Hessisch Lichtenau Preisstufe 7

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123 Kassel, 0561-514432
Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden

Gäste sind wie immer willkommen.

Änderungen vorbehalten - siehe HNA am Dienstag unter Vereinen

Mitglieder werben



Naturfreunde Deutschlands
Bezirk Kassel e.V.
Regina-Fahrenbach-Str. 4
37235 Hessisch Lichtenau
info@naturfreunde-nordhessen.de



.....
Name und Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Wohnort

.....
Geburtsdatum Geschlecht Telefon E-Mail

Einzelmitglied

Familienmitgliedschaft

Weitere Familienmitglieder

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

.....
Name und Vorname Geburtsdatum

*Ich/wir trete(n) unter Anerkennung der Vereinssatzung der Naturfreunde
Deutschlands Ortsgruppe*
bei.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)



Naturatrail eröffnet

Der neue Wanderweg "Natura Trail Habichtswald und Dönche" wurde am 15. Oktober von den Kasseler NaturFreunden und Regierungspräsident Dr. Lübcke eröffnet.

In den anschließenden Grußworten von Arno Enzmann (stellv. Vorsitzender der NaturFreunde Hessen), von Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke, dem Kasseler Stadtrat Richard Schramm und dem Kasseler Bundestagsabgeordneten Timon Gremmel wiesen alle auf die Notwendigkeit hin, Natur bewusst zu erleben und wertzuschätzen. Gerade Kassel, in einer wunderbaren Umgebung gelegen, biete dazu viele Gelegenheiten. Aber auch übergeordnete Themen, wie das Klimaschutzabkommen und der Rückgang der Artenvielfalt, wurden in den Grußworten angesprochen.

Dieter Schorbach vom Forstamt Wolfhagen erläuterte die Bedeutung von Natura 2000 Gebieten als europaweites Netz von Schutzgebieten. Ziel sei der Schutz, die Pflege und die Entwicklung bedeutsamer Lebensräume.

Der Streckenverlauf des Natura Trails Kassel wurde nach Abstimmung mit dem Zweckverband Naturpark Habichtswald von Kasseler Na-

turFreunden unter Berücksichtigung vorhandener Wege festgelegt. Wichtig war auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr: Startpunkt ist die Haltestelle „Am Ziegenkopf“, Endpunkt die Haltestelle „Korbacher Straße/Uni“.

Am Wanderparkplatz Blütenweg wurde eine Tafel mit dem Streckenverlauf aufgestellt. Hinweistafeln, die im Verlauf des Wanderweges auf die örtlichen Lebensraumtypen aufmerksam machen, erleichtern das Verständnis für die biologische Vielfalt und das bewusste Leben in der Natur. Zu dem neuen Wanderweg gibt es ein Faltblatt mit genauer Beschreibung des Streckenverlaufes und der beiden Schutzgebiete Habichtswald und Dönche. Dieses ist im Rathaus und bei Kassel Tourist, Wilhelmstraße erhältlich.

Rolf Wekeck

Wanderung auf dem neuen Naturatrail nach der Eröffnung





Herausgeber und Verleger:

Naturfreunde Deutschlands Bezirksverband
Kassel e.V.

Redaktion:

Frank Kistner; Erhard Liebetrau
Helmut Dorn (V.i.S.d.P.)
Haupt Str. 27, 36351 Meckbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.

Nachdruck auch auszugsweise sowie Veröffentlichung im Internet sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet

Mitwirkung in dieser Ausgabe:

Friedhelm Fett (Redaktionelle Mitarbeit), Rolf Wekeck, Günther Spitzer, Jochen Boczkowski, Ulrike Neyer, Peter Schwarze, Marita Rehbein, Karl Heinz Heymer

Einsendeschluss für Manuskripte, Ortsgruppen- und Wanderberichte etc. bis Redaktionsschluss 10.01.2018

Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser c/o
Erhard Liebetrau, Leipzigerstr. 348,
37235 Hessisch Lichtenau
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Satz und Druck:

Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,
Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Vertrieb:

Helmut Dorn, Hauptstr. 27, 36251 Meckbach

Anzeigenleitung:

Frank Kistner, Heckerstraße 21, 34121 Kassel,
Telefon: 0561 284314
Email: f.kistner@gmx.de

Fehler, Lob, Kritik

Auch in dieser Ausgabe werden trotz mehrfacher Korrektur Tipp-, Rechtschreib- und Grammatik-Fehler enthalten sein. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Fehler entdecken. Wir geloben Besserung.

Schreiben Sie uns aber auch, wenn Ihnen unser „neuer“ Wegweiser gefallen hat und wo Sie noch Verbesserungsbedarf sehen.

Wegweiser 1/2018

Am 1. März 2018 erscheint der nächste Wegweiser und die Vorarbeiten haben vor Drucklegung dieser Ausgabe begonnen. Haben Sie Interesse einen Artikel zu schreiben oder Fotos beizusteuern? Senden Sie uns ihre Beiträge bitte als Word-Dokument. Die Artikel sollen inklusive Foto nicht länger als eine Seite = 2900 Zeichen sein. Fotos schicken Sie uns bitte getrennt vom Word-Dokument als jpg-Datei. Die Veröffentlichung ist eine Entscheidung der Redaktion und Änderungen, insbesondere Kürzungen bleiben redaktionell vorbehalten. Bei Bedarf senden wir Ihnen unsere Hinweise für Autorinnen und Autoren.

Unsere Themen im nächsten Wegweiser

Jugendarbeit
Verbandsgeschichte in der Region
Klatschmohn säen für den Frieden

Vorschau 2018

Unsere Naturfreunde-Häuser

Historische Wanderung am Hanstein

Naturfreundetag 2018

Geopark-Naturpark Frau Holle Land





NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❁ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ❁ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❁ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❁ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❁ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❁ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,
Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 0 56 02 - 23 75, Fax.: 76 15
www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Wohnen mit Service ...



AWO-Pflegeberatung:
0800 - 60 70 110

Kostenlose telefonische Beratung
für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

*AWO-Seniorenwohnungen
Eschwege*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Cyriakusstraße*

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

*AWO-Seniorenwohnungen
Baunatal*

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

*AWO-Wohngemeinschaft
Samuel-Beckett*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Querallee*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Sängelsrain*

*AWO-Wohnanlage
Schönfelder Straße*

Tel. 05 61 / 92 84-0

www.awo-nordhessen.de



Nordhessen